



**Friedenstein**  
Stiftung  
Gotha

## **Pressemitteilung 25-24, 10. April 2024**

### **„Das Wunder von Gotha“ – Der größte Kunstraub der DDR Neues Führungsangebot der Friedenstein Stiftung Gotha Samstag, 13. April + 15. Juni, 11 Uhr**

Schloss Friedenstein und Herzogliches Museum Gotha

Das „Wunder von Gotha“ fasziniert. Allein die kaum noch überschaubare Zahl der zum Teil sehr umfangreichen Medienberichte zu diesem Thema zeugt von der Faszination und dem enormen Interesse an dem größten Kunstraub der DDR und der überraschenden Rückkehr der fünf Altmeistergemälde: eine spannende Kriminalgeschichte mit Happy End und noch viel Raum für Spekulationen.

Nachdem die Friedenstein Stiftung Gotha vor zwei Jahren die fünf Rückkehrer mit einer umfangreichen Ausstellung gewürdigt und ihre Geschichte in den Kontext der vielen anderen Rückkehrergeschichten des Friedensteins gestellt hat, wird ihre Geschichte nun auch in einem eigenen Führungsangebot vor Ort nachvollziehbar. Am kommenden Samstag, dem 13. April um 11 Uhr können Besucher\*innen in einer Führung den Ort des Geschehens, den Tatort, besichtigen und erhalten spannende Informationen über die Ermittlungen des DDR-Staatsapparates, die faszinierende Geschichte rund um die Rückkehr der Gemälde und sehen natürlich die fünf Protagonisten der Geschichte, die fünf Rückkehrer: Franz Hals, „Bildnis eines jungen Mannes“, Hans Holbein d. Ä., „Heilige Katharina“, Jan Breughel d. Ä., Werkstatt, „Landstraße mit Bauernwagen und Kühen, Anthonis van Dyck, Umkreis, „Selbstbildnis mit Sonnenblume“, Rembrandt Harmensz. van Rijn, Werkstatt, „Alter Mann“.

Das Führungsangebot „‘Das Wunder von Gotha‘ - Der größte Kunstraub der DDR“ ergänzt ab Samstag regelmäßig alle zwei Monate das bisherige öffentliche Führungsangebot der Friedenstein Stiftung Gotha. Die nächste Führung findet am Samstag, 15. Juni, ebenfalls um 11 Uhr statt. Die Führung ist im Eintrittspreis von 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, enthalten, eine Anmeldung unter [service@stiftung-friedenstein.de](mailto:service@stiftung-friedenstein.de) ist erforderlich. Treffpunkt ist an der Schlosskasse.

**Bildmaterial finden Sie in unserem Pressebereich auf**

**[www.friedensteine.de/presse](http://www.friedensteine.de/presse)**

**Kontakt zum Team Presse:**

**Susanne Finne-Hörr**

Pressesprecherin

Tel. 03621 8234 501

Mobil 0179 5020826

[susanne.finne-hoerr@stiftung-friedenstein.de](mailto:susanne.finne-hoerr@stiftung-friedenstein.de)

**Anne Kaestner**

Referentin für Neue Medien / stv. Pressesprecherin  
Tel. 03621 8234 506  
Projekt „Gotha transdigital 2027“  
gefördert durch Mittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien  
und des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung der Thüringer Staatskanzlei  
[anne.kaestner@stiftung-friedenstein.de](mailto:anne.kaestner@stiftung-friedenstein.de)

Friedenstein Stiftung Gotha  
Schlossplatz 1  
99867 Gotha  
[www.stiftungfriedenstein.de](http://www.stiftungfriedenstein.de)  
[www.friedensteine.de](http://www.friedensteine.de)

Friedenstein Stiftung Gotha  
registriert unter -20b-1222-036- beim Thüringer Innenministerium  
Steuernummer: 156/142/06850  
Stiftungsratsvorsitzender: Knut Kreuch, Oberbürgermeister der Stadt Gotha  
Stiftungsdirektor: Dr. Tobias Pfeifer-Helke